

Weltpremiere für den Mission E Cross Turismo

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

06/03/2018 Initialzündung für die Zukunft: Mit dem Mission E Cross Turismo präsentiert Porsche auf dem Genfer Automobil Salon die Konzeptstudie eines elektrisch angetriebenen Cross Utility Vehicle (CUV). Mit dem 911 GT3 RS stellt Porsche seinen leistungsstärksten straßenzugelassenen Rundstrecken-Sportwagen mit Saugmotor vor.

Zu den Stärken des viertürigen Cross Turismo zählen das emotionale Design mit prägnanten Offroad-Elementen sowie das neuartige Anzeige- und Bedienkonzept mit Touch-Screen und Blicksteuerung. Das 4,95 Meter lange Konzeptfahrzeug mit Allradantrieb verfügt über eine 800-Volt-Architektur und ist für das Laden am Schnellladenetz vorbereitet. Außerdem lässt es sich via Induktion, am Lade-Dock oder am Porsche-Heimenergiespeicher aufladen. Mit dem Porsche 911 GT3 RS debütiert zudem einer der radikalsten Hochleistungssportwagen der Gegenwart. Er leistet 383 kW (520 PS; Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,8 l/100 km; CO_2-Emission 291 g/km) aus vier Litern Hubraum.

Mission E Cross Turismo – der Elektro-Athlet von Porsche

Zwei permanent-erregte Synchronmotoren (PSM) mit einer Systemleistung von mehr als 600 PS (440 kW) beschleunigen den Mission E Cross Turismo in deutlich weniger als 3,5 Sekunden auf Tempo 100 und in unter zwölf Sekunden auf 200 km/h. Hinzu kommt eine von Elektrofahrzeugen bisher unerreichte Dauerleistung: Mehrere Beschleunigungsvorgänge direkt hintereinander sind ohne Leistungsverlust möglich.

„Der Mission E Cross Turismo zeigt, wie wir uns die rein elektrische Zukunft vorstellen. Er verbindet Sportlichkeit und Alltagstauglichkeit in einzigartiger Weise. Unser Fahrzeug wird nicht nur schnell fahren, sondern auch schnell laden und seine Leistung reproduzierbar abrufen können“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. Der bereits fahrbare Mission E Cross Turismo knüpft an die Studie Mission E an, die Porsche auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) 2015 gezeigt hat. Das darauf basierende Serienauto feiert nächstes Jahr seine Premiere.

Ganz nah am Rennsport: neuer 911 GT3 RS mit 520-PS-Saugmotor

Mit dem 911 GT3 RS stellt Porsche seinen leistungsstärksten straßenzugelassenen Rundstrecken-Sportwagen mit Saugmotor vor. 383 kW (520 PS, Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,8 l/100 km; CO_2-Emission 291 g/km) leistet der Sechszylinder-Boxermotor mit vier Liter Hubraum, dessen Drehzahlband bis 9.000/min reicht. Wie das Herzstück des neuen GT-Modells stammt auch das auf kompromisslose Präzision abgestimmte Fahrwerk direkt aus dem Motorsport, ergänzt durch eine Hinterachslenkung. Der 911 GT3 RS beschleunigt in 3,2 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht 312 km/h Höchstgeschwindigkeit.

#Porsche CEO Blume: "If we are @GimsSwiss, there must be a new high-performance sports car to reveal. Wer are keeping to this tradition." All about the new GT3 RS: https://t.co/azlm8I7cBU #PorscheGIMS pic.twitter.com/zF1IL5OMdZ

Schweizer Markt: Auch 2017 bevorzugen Kunden betont sportliche Modelle

Die Schweizer Vertriebsgesellschaft von Porsche mit Sitz in Rotkreuz lieferte im vergangenen Jahr 3.621 Fahrzeuge aus. Vor allem die topmotorisierten Modelle der einzelnen Baureihen waren gefragt – darunter die betont sportlichen 911 Carrera 4 GTS als Coupé und Cabriolet sowie der 911 GT3. Beliebtestes Porsche-Modell in der Schweiz ist der Macan GTS. Bei den Gran Turismo konnte Porsche mit der Performance-orientierten Hybridtechnik punkten.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-genfer-autosalon-2018-gimsswiss-pressekonferenz-livestream-911-gt3-rs-weltpremiere-14934.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/f0869d83-2725-4280-be70-4ec5ee32e3e7.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart